

Utah State University

DigitalCommons@USU

A

Bee Lab

1-1-1914

Zwei Neue Bohmische Andrena-Arten (Hym.)

J. D. Alfken

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.usu.edu/bee_lab_a

 Part of the [Entomology Commons](#)

Recommended Citation

Alfken, J. D., "Zwei Neue Bohmische Andrena-Arten (Hym.)" (1914). A. Paper 211.
https://digitalcommons.usu.edu/bee_lab_a/211

This Article is brought to you for free and open access by the Bee Lab at DigitalCommons@USU. It has been accepted for inclusion in A by an authorized administrator of DigitalCommons@USU. For more information, please contact digitalcommons@usu.edu.



ZWEI NEUE BÖHMISCHE ANDRENA-ARTEN. (Hym.)

Von J. D. Alfken in Bremen.

1. *Andrena nudigastra* n. sp. ♀ 10—10.5 mm Lg. Ausserordentlich nahe mit *A. humilis* Imh. verwandt, der Körper aber stärker glänzend und weniger behaart und der Hinterleib breiter und flacher. — Mesonotum, Schildchen und Hinterschildchen fast kahl oder sehr dünn gelbgrau behaart (bei *A. humilis* ziemlich dicht mit abstehenden schmutziggrauen Haaren besetzt). Hinterleibsring 1 vor dem niedergedrückten Endrande unbehaart (bei *A. humilis* dort mit einer Reihe abstehender nach hinten gerichteter Haare). Die übrigen Hinterleibsringe tragen seitlich am niedergedrückten Endrande nur einige wenige Wimperhärchen, bei *A. humilis* dagegen deutlich bindenartig auftretende Wimperhaare. Die erhabenen Punkte des Hinterleibs sind, besonders am 1. Hinterleibsringe, viel schwächer ausgeprägt und zerstreuter als bei *A. humilis*, die niedergedrückten Endränder weniger deutlich quergerieft als bei dieser Art.

Mir liegen 6 Ex. vor, welche am 3. Juli 1910 bei Zlichov in der Nähe von Prag und am 26. und 27. Juli und am 2. August 1910 und am 9. August 1909 bei Pelhřimov in Südostböhmen von Herrn O. Šustera gefangen wurden. Die spätere Flugzeit der Tiere deutet auch darauf hin, dass eine besondere Art vorliegt; *A. humilis* fliegt schon im Mai und Juni, sehr selten noch Anfang Juli. — Das ♂ ist noch nicht bekannt geworden.

2. *Andrena Šustera* n. sp. ♀ 9.5—10 mm lg. Der *A. combinata* Chr. sehr nahe stehend, aber sicher von dieser verschieden.

A. Šusterai n. sp.

Körper schlanker.

Flügel sehr lang, gelblichrot tingiert, Flügelmal und Adern rotgelb.

Punktierung des Hinterleibs feiner und dichter.

Endränder der Hinterleibsringe deutlich rotgelb durchscheinend.

1.—3. Hinterleibsring in der Mitte des Endrandes mit schmaler, matter, gekörnelter Stelle, davor dicht punktiert.

Die weissen Haarflecke seitlich am Ende der Hinterleibsringe schmal und mehr aufgerichtet.

Die Binde des 4. Hinterleibsringes ganz.

Es lagen 5 Ex. vor, von denen 4 in Chuchle bei Prag am 15. Mai 1910 und am 21. Mai 1911 von Herrn O. Š u s t e r a, das fünfte am 25. April 1910 bei Nemet Bogsan (Ungarn) von Herrn Dr. A. K i s s gefangen wurden. Die Art ist Herrn O. Š u s t e r a in Prag, der sich um die Erforschung der Hymenopterenfauna Böhmens grosse Verdienste erworben hat, zu Ehren benannt worden.

A. combinata Chr.

Körper gedrungener.

Flügel kürzer, bräunlichgrau tingiert, Flügelmal und Adern braun.

Punktierung des Hinterleibs grober und zerstreuter.

Endränder der Hinterleibsringe undeutlich braun durchscheinend.

1.—3. Hinterleibsring in der Mitte des Endrandes mit breiter glänzender, glatter Stelle, davor zerstreut punktiert.

Die Haarflecke der Hinterleibsringe breit und mehr anliegend.

Die Binde des 4. Ringes in der Mitte unterbrochen.